

■ DARAN KÖNNEN SIE UNS MESSEN ■ ■ ■

1. Die Persönlichkeit als Ganzes entwickeln

Jedes Kind ist einmalig. Im Vordergrund unserer Arbeit steht die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder. In Alltagssituationen entwickeln sie Freude am Lernen, um gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen meistern zu können. Für jedes Kind wird eine optimale und individuelle Förderung gewährleistet.

2. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben begleiten

In toleranter Atmosphäre, die sich der unterschiedlichen Herkunftskulturen der Kinder und ihrer Familien bewusst ist, vermitteln wir christliche und demokratische Werte und Normen. Ziel ist es, im interkulturellen sozialen Kontext gemeinsam Vorurteile zu vermeiden bzw. aufzulösen.

3. Den Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag wahrnehmen

Unser Ziel ist es, Kinder nachhaltig, intensiv und individuell zu fördern. Der hessische Bildungsplan bildet das Fundament unseres Bestrebens, den Kindern kontinuierlich optimale Entwicklungschancen zu ermöglichen. Die Balance aus begleiteten und eigenständigen Lernerfahrungen ist wichtiger Bestandteil unserer Konzeption. Bildungsinhalte setzen an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder an.

4. Kindgemäße religiöse Entwicklung fördern

Der christliche Glaube wird in unserer Einrichtung gelebt. Wir wollen den Kindern einen offenen, fröhlichen und der Welt zugewandten Glauben nahe bringen. Toleranz und Offenheit gegenüber anderen Religionen, gemeinsames Feiern von Festen und die Vermittlung von Werten haben einen hohen Stellenwert. Die Bewahrung der Schöpfung, auch im Hinblick auf Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen, wird im alltäglichen Leben berücksichtigt.

5. Familie begleiten und unterstützen

Unsere Einrichtung versteht sich als familienergänzend und -begleitend. Der ständige Dialog mit den Eltern ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Familien werden aktiv ins Geschehen der Einrichtung einbezogen. Der Austausch mit ihnen gibt uns wichtige Anregungen. Wir wollen die Familien am Geschehen im Kindergarten beteiligen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen, interkulturelles Zusammenleben ermöglichen und bei Bedarf Hilfestellung geben.

6. Die Qualifikation und persönliche Kompetenz der Mitarbeitenden stärken

Die jeweils erforderliche fachliche, soziale und menschliche Qualifikation unserer Mitarbeitenden ist sichergestellt und wird durch geeignete Maßnahmen gefördert. Eine ausgewogene Mischung der Fachkräfte nach Alter, Geschlecht und Erfahrung ist erwünscht. Die Transparenz der Organisation, Strukturen und Informationsfluss sind klar ersichtlich.

Ständige Fort- und Weiterbildung wird erwartet und gefördert, um eine konstruktive Teamarbeit zu gewährleisten. Arbeitszufriedenheit und Identifikation mit dem Arbeitsplatz werden gesichert. Die individuellen Stärken werden anerkannt und gefördert. Optimale Rahmenbedingungen sind Voraussetzung für qualitativ hoch stehende Arbeit.

7. Im Gespräch mit der Öffentlichkeit bleiben

Wir möchten mit unserer Einrichtung öffentliches Interesse wecken. Das gesellschaftliche Umfeld wird durch Offenheit und Transparenz die Besonderheiten unserer pädagogischen Arbeit erfahren. Die Verbundenheit mit der Kirchengemeinde und dem Stadtteil sowie der regelmäßige Dialog mit anderen Einrichtungen und Institutionen ist fester Bestandteil unserer Arbeit.

Internet www.ek-fechenheim.de
sonnenschein.ek-fechenheim.de

Stand: 5.8.2010



Evangelische Kindertagesstätte
Sonnenschein

Ein Ort für Kinder
und ihre Familien



■ Spiel- und Lernhaus

Unsere KiTa ist für 84 Kinder ein Bildungsort mit vielfältigen Spiel- und Lernmöglichkeiten. Jedes Kind ist für uns einzigartig und hat seine persönliche und individuelle Lerngeschichte. Wir sehen es als unsere Aufgabe, dies zu verstehen, zu begleiten und zu dokumentieren.

Die Welt trifft sich im Kindergarten: Kinder mit verschiedenem kulturellem und familiärem Hintergrund kommen hier zusammen und lernen voneinander und miteinander. Besondere Bedürfnisse und Interessen werden beobachtet, um individuelle Lernprozesse zu ermöglichen und zu begleiten. Jedes Kind findet seine Zugehörigkeit in einer festen Gruppe. Diese besteht aus 2-3 Fachkräften und 21 Mädchen und Jungen im Alter von 3-6 Jahren.

Neben unseren kindgerecht und an Themenschwerpunkten orientiert eingerichteten Räumen stehen den Kindern zusätzliche Spiel- und Lernräume für unterschiedliche Angebote in kleineren Gruppen zur Verfügung. Das weitläufige und vielfältige Außengelände bietet vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Toben und um ganzjährige Naturerfahrungen zu sammeln.

■ Qualität als oberstes Gebot

Das Team setzt sich aus qualifizierten Pädagoginnen und Pädagogen zusammen. Grundlagen der Konzeption sind der hessische Bildungsplan und die evangelischen Leitlinien. Die Einrichtung arbeitet nach den Grundsätzen des Qualitätsmanagements und wurde 2008 zertifiziert.

■ Ohne Eltern geht nichts

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien ist uns wichtig. Die Mitarbeit und Hilfe der Eltern ist unabdinglich und uns stets willkommen. Im Kindertagesstättenausschuss werden wesentliche Aspekte der Konzeption besprochen und verschiedene Veranstaltungen vorbereitet. Thematisch orientierte Elternabende zu erziehungsrelevanten bzw. aktuellen Themen ergänzen das Angebot der Kindertagesstätte.

■ Öffnungszeiten

Die Einrichtung ist von montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Die Betreuung staffelt sich wie folgt:

7.30 - 12 Uhr	Halbtagsbetreuung
7 - 14 Uhr	Zwei-Drittel-Betreuung
7 - 17 Uhr	Ganztagsbetreuung.

■ Projektarbeit

Projektthemen basierend auf den Ideen der Kinder und unserem Bildungsauftrag bestimmen die pädagogische Arbeit in der KiTa. Der Jahreskreis und besonders christliche Feste sind ein fester Bestandteil.



■ Tagesablauf

7 - 8 Uhr	Frühdienst: Die Kinder werden von einem pädagogischen Mitarbeiter:innen in Empfang genommen.
7.30 - 9 Uhr	Freies Frühstück (Büfett)
8 - 12 Uhr	Die Kinder können in dieser Zeit (nach Absprache) Spielangebote im gesamten Kindergarten wahrnehmen und an Bildungs- und Kleingruppenangeboten teilnehmen.
9 Uhr	Morgenkreise in der Stammgruppe. Zeit für Rituale, zum Austausch, für Kinderkonferenzen und zur Planung.
10.30 - 12 Uhr	Aktivitäten im Freien (Dauer ist vom Wetter abhängig)
12 - 13 Uhr	Mittagessen in vier Gruppen
13 - 17 Uhr	Drei Nachmittagsgruppen mit wechselnden Angeboten
14.30 - 15 Uhr	„Kaffeestündchen“ (Nachmittagsimbiss)
17 Uhr	Schließung der Einrichtung

■ Beiträge

Die Beiträge entsprechen denen der Stadt Frankfurt am Main und sind nach Einkommen der Eltern und Betreuungsumfang gestaffelt; nähere Informationen erhalten Sie in der Einrichtung. Für das Mittagessen werden zusätzlich 53 Euro berechnet. Für Frühstück, weitere Versorgung (z. B. mit Getränken) und Spielmaterialien werden zusätzlich

6 Euro	für Kinder mit Halbtagsbetreuung,
8 Euro	für Kinder mit 2/3 Betreuung und
10 Euro	für Kinder mit Ganztagsbetreuung berechnet.



Information und Anmeldung

Wir stehen Ihnen gerne für ein unverbindliches Gespräch und ein Kennenlernen der Einrichtung zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach an die Leiterin:

Evangelische Kindertagesstätte **Sonnenschein**
Jutta Piskator

Fuldaer Straße 18
60386 Frankfurt a. M.

Telefon 069 416366

E-Mail sonnenschein@ek-fechenheim.de

Internet sonnenschein.ek-fechenheim.de



Ein Träger, der sich kümmert

Der Kirchenvorstand der Gemeinde Fechenheim als Träger der Einrichtung sieht im Betrieb der Einrichtung eine diakonische Aufgabe und einen wichtigen Beitrag zur Integration.

Evangelische Kirchengemeinde
Frankfurt a. M. - Fechenheim

Pfortenstraße 4
60386 Frankfurt am Main

Telefon 069 411420

E-Mail info@ek-fechenheim.de

Internet www.ek-fechenheim.de

